



PEAKS OF THE BALKANS TRAIL

Trekking im Dreiländereck Albanien, Montenegro und Kosovo

(Detailprogramm, Stand: 10.9.2026)

*Mache mit bei unserer Entdeckungsreise zu einem der ursprünglichsten Flecken Europas
Anspruchsvolle Trekking-Rundtour durch drei Länder
Gastfreundschaft in ursprünglichen Bergdörfern*

Aufgrund des großen Interesses führe ich die Trekkingreise „Peaks of the Balkans Trail“, die ich bereits 2025 und 2026 in unserem Programm hatte noch einmal durch; ich komme immer wieder gerne in diese Region. Hier die Ausschreibung für den Termin im Juni 2027.

TERMIN: 13. – 23. Juni 2027, Sonntag bis Mittwoch/11 Tage (ab/bis Flughafen Tirana),
optional 2 Nächte zum Entspannen bis Freitag, 25. Juni 2027

Der internationale Fernwanderweg „Peaks of the Balkans“:

Prokletije nennen die Montenegriner und Albaner das schroffe Gebirgsmassiv, das an ihrer Grenze aufragt. Auf Deutsch bedeutet das „verwunschene“ Berge. Oft findet man auch die Bezeichnung Albanische Alpen.

Der internationale Fernwanderweg „Peaks of the Balkans Trail“ führt durch die wildesten Landschaften Albanien, Montenegros und des Kosovo über einst schwer bewachte Grenzen. Das Dreiländereck selbst ist ein Naturjuwel – unberührt und einsam. Noch!

Dieser Weitwanderweg wurde 2013 als nachhaltiges Tourismusprojekt ins Leben gerufen, um die lokale Bevölkerung zu unterstützen und das kulturelle Erbe zu bewahren.

Der „offizielle“ Weitwanderweg erstreckt sich über 185 Kilometer und 11.500 Höhenmetern. Die Route wurde in zehn Tagesetappen unterteilt. Das ergibt mehrmals ein „strammes“ Tagesprogramm. Es gibt mittlerweile nicht **den** Trail, vielmehr existieren verschiedene Varianten dieses Weitwanderwegs. Dieser kann abgekürzt oder erweitert werden, weiters gibt es am Weg verschiedene zusätzliche interessante Gipfelmöglichkeiten.





„Maßgeschneiderte“ Route:

Wir haben deshalb für unsere Reise eine maßgeschneiderte Route zusammengestellt, die sich grundsätzlich an der Trekking-Rundtour Peaks of the Balkans Trail orientiert, jedoch die eine oder andere Etappe verkürzt oder gänzlich auslässt, dafür aber die Tour um einige Gipfelooptionen erweitert. Ausgangspunkt unserer Tour ist das Dorf Valbona, Endpunkt das Dorf Nderlys bzw. Theth (beide in Albanien und eine Trekkingetappe voneinander entfernt).

Die Reisedauer beträgt insgesamt 11 Tage (inkl. Anreise und Abreise), optional zwei Tage Verlängerung mit Stadtführung in Tirana und zum Relaxen am Meer. Wir haben uns gemeinsam mit unserer kosovarischen Partneragentur die interessantesten Etappen des Peak of the Balkans Trail (POB) ausgesucht. Die Reise führt von Albanien über Montenegro in den Kosovo, von dort wieder nach Montenegro und zurück nach Albanien. Neben den Wanderungen haben wir auch für Besichtigungen ausreichend Zeit eingeplant. Die Reise soll uns auch Einblicke in Kultur und Traditionen der Menschen in den albanischen Hochtälern vermitteln.

ANREISE

Die Anreise erfolgt individuell. Grundsätzlich ist jede Form der Anreise – Flug, Privat-PKW, Bus – möglich. Wir empfehlen einen AUA-Flug von Wien nach Tirana.

Flugverbindungen mit der AUA zu unseren Anreise- und Abreiseterminen:

Hinflug: Am Sonntag, den 13.6.2027 gibt es zwei AUA-Flüge nach Tirana, ab Wien um 9:50 Uhr, an Tirana um 11:20 Uhr und ab Wien um 12:40, an Tirana um 14:10 Uhr.

Rückflug: Am Mittwoch, 23.6. 2027 gibt es zwei Rückflüge: Ab Tirana um 12:05 Uhr, an Wien um 13:35 Uhr und ab Tirana um 15:00 Uhr und an Wien um 16:30 Uhr.

Bei optionaler Verlängerung am Meer gelten am 25.6.2027 die gleichen Zeiten



Die idealen Flugverbindungen wären Hinflug am 13.6.2027 ab Wien um 12:40 Uhr und Rückflug am 14.6.2027 (bzw 16.6.2027) ab Tirana um 12:05 Uhr.

Aus heutiger Sicht sind an diesen Tagen noch für beide Flüge Plätze verfügbar, der Preis für Hin- und Rückflug liegt inkl. 23 kg Aufgabegepäck bei etwa € 250,-- bis € 300,--

Aus unserer Sicht ist es am einfachsten die Buchung der Flüge erfolgt individuell, ist online bei AUA problemlos. Gerne unterstützen wir dabei

GEPLANTER REISEABLAUF

Tag 1 (Sonntag, 13.6.): Flug nach Tirana und Fahrt nach Shkodra

Ankunft am Flughafen Tirana, idealerweise um 14:10 Uhr. Wir werden am Flughafen abgeholt und fahren nach Shkodra (etwa 2 Stunden), der größten und ältesten Stadt Nordalbaniens. Einchecken in dem Hotel Teda. Die verbleibende Zeit nutzen wir, um die Stadt zu Fuß zu erkunden.

Am Abend haben wir dann Gelegenheit, uns bei einem traditionellen Dinner im Hotel Tradita erstmals mit der albanischen Küche vertraut zu machen.

Tag 2 (Montag, 14.6.): Spektakuläre Anreise in die verwunschenen Berge – von Shkodra nach Valbona

Wir starten am Morgen zu unserer Fahrt durch die Drin-Schlucht zum Koman-See (60 km, 2 Std.). Der malerische Stausee schlängelt sich ähnlich wie ein norwegischer Fjord durch die steilen Felswände und ist die attraktivste Route, um in die albanischen Alpen zu gelangen.

Die Fähre bringt uns nach Fierce (46 km, 3 Std.). Weiter geht es wieder mit dem Auto ins Hochland des Valbona – Nationalparks. In der kleinen Stadt Bajram Curri machen wir Lunch-Stopp und fahren dann weiter bis Dragobia.

Ab hier gibt's die Möglichkeit zu einer kurzen und leichten Wanderung, quasi „zum Aufwärmen“ zu unserem Quartier. Die Teilnahme ist optional. Wer nicht teilnimmt kann mit dem Auto bis zum Quartier in Valbona fahren.

Distanz 7 km, ↑ 350 HM ↓ 50 HM, Verpflegung (B/L/D)
(B = Breakfast, L = Lunch, PL = Picnic Lunch, D = Dinner)

Tag 3 (Dienstag, 15.6.): Valbona – Cerem über Preslopi-Pass (2.039 m)

Wir beginnen unsere Trekkingrunde gleich mit einer Alternative zum klassischen Peaks of the Balkans Trail. Während dieser im Tal verläuft gehen wir die spektakuläre, sogenannte „high Route“ über den Preslopi-Pass. Dafür werden wir beim Aufstieg mit prächtigen Ausblicken auf die vielen Gipfel der zerklüfteten Gebirgskette belohnt. Unter anderem auf die Zla Kolata mit 2534 m der höchste Gipfel von Montenegro.

Unbemerkt sind wir auf unserer Wanderung auch in Montenegro gewesen, kehren aber beim Abstieg bald wieder nach Albanien zurück. Schäfersiedlungen begleiten uns auf dem letzten Teil des Abstieges bis wir schließlich das Dorf Cerem (1188 m) erreichen. In dieser nur im Sommer bewohnten Siedlung gibt es kein Mobilfunknetz und auch erst seit 2021 Elektrizität. Die Gastfreundschaft der Einheimischen ist dafür umso mehr spürbar. Übernachtung in einem Gästehaus.

Distanz 14 km, ↑ 1250 HM ↓ 950 HM, Übernachtung Gästehaus, Verpflegung (B/PL/D)

Tag 4 (Mittwoch, 16.6.): Cerem – Veanica Pass – Gacaferi

Von Cerem bringt uns ein Bus zum Veanica Pass. Hier sind wir im 3-Länder-Eck und genießen einen spektakulären Ausblick in die unberührte Natur, in die grünen Täler und die umliegenden Berggipfel.

Die Wanderung vom Veanica Pass nach Gacaferi ist eine außergewöhnliche Wanderung in einer der abgelegensten und schönsten Regionen Albaniens. Sie kombiniert unvergessliche Landschaften mit der Möglichkeit, die traditionelle Lebensweise der Hirten kennenzulernen und führt uns dabei in den Kosovo.

Die heutige Übernachtung erfolgt in dem Gästehaus Gacaferi auf 1850 m wo wir für 2 Nächte bleiben.

Distanz 18 km, ↑ 1000 HM ↓ 830 HM, Übernachtung Gästehaus, Verpflegung (B/PL/D)

Tag 5 (Donnerstag, 17.6.): Doberdol – Gjeravice (2656 m), der höchste Berg des Kosovo – Gästehaus Gacaferi

Unser heutiges Ziel ist der Gjeravica, mit 2656 m der höchste Gipfel des Kosovo. Atemberaubende Ausblicke erwarten uns von oben – sicher einer der Highlights unserer Trekkingrunde. Wir beenden den Tag nach einer hoffentlich erfolgreichen Gipfelbesteigung wieder in dem Gästehaus Gacaferi.

Distanz 18 km, ↑ 900 HM ↓ 900 HM, Übernachtung Gästehaus, Verpflegung (B/PL/D)

Tag 6 (Freitag, 18.6.): vom Kosovo über Three border Peak nach Montenegro

Unsere Trekkingrunde führt uns jetzt endgültig für die nächsten zwei Tage nach Montenegro.

Wir überschreiten den Gipfel des Trekufiri (2366 m). Der Namen bedeutet „drei Grenzen“ – und richtig, in diesem Fall stehen wir im Dreiländereck, hier treffen die Grenzen von Albanien, Montenegro und dem Kosovo zusammen. Von dort steigen wir über den Hidrsk See (Badesachen mitnehmen) nach Babino Polje in Montenegro ab. Kurz vor unserem Tagesziel können wir uns noch mit einem Getränk belohnen.

Distanz 16 km, ↑ 450 HM ↓ 1150 HM, Verpflegung (B/PL/D)

Tag 7 (Samstag, 19.6.): Besteigung des Taljanka Peaks (2056 m) im Grebaje-Tal

Das Grebeja Tal ist eines der beeindruckendsten Täler auf dem Balkan. Die mächtigen Wände des dolomitenartigen Karanfili-Gebirges, einem der schroffsten Berge der Prokletije, begrenzen das Tal auf der linken Seite. Auf der anderen sehen wir den langgezogenen Bergrücken, über den unsere Wanderung auf den Gipfel des Taljanka führen wird.

Die Anreise von unserem Quartier dauert ca. eine Stunde. In Plav, einer montenegrinischen Kleinstadt machen wir einen kurzen Stopp zur Besichtigung des Museums ehe wir weiter zum Ausgangspunkt unserer heutigen Wanderung ins Grebaje Tal fahren. Nach der Besteigung des Taljanka mit phantastischen Ausblicken bringt uns der Bus zu unserem Quartier in Vusanje.

Distanz 14 km, ↑ 950 HM ↓ 950 HM, Verpflegung (B/PL/D)

Tag 8 (Sonntag, 20.6.): durch das Herz der Verwunschenen Berge - zurück nach Theth in Albanien

Die vorletzte Etappe unsere Trekkingtour führt uns wieder auf der Original POB-Trail von Vusanje nach Theth in Albanien. Allradfahrzeuge bringen uns in das von Gletschern geformte Tal von Ropojana zum Startpunkt unserer Wanderung. Wir erreichen den Bergsee von Gjeshtar und gleich danach überschreiten wir die montenegrinisch-albanische Grenze. Vom Peja-Pass haben wir einen herrlichen Blick auf das Tal von Theth, dem Endpunkt unserer heutigen Tour.

Rechts von uns ist der Arapi Peak. Mit seinen 2217 Metern gehört er nicht zu den höchsten Bergen, von Theth aus dominiert jedoch seine 800 Meter Südwand die Szenerie. Nicht umsonst hat der Arapi die Bezeichnung „Matterhorn Albaniens“.

Vom Peja-Pass führt dann der Weg hinunter nach Theth von wo uns der Bus zu unserem Quartier bringt.

Distanz 12 km, ↑ 650 HM ↓ 900 HM, Verpflegung (B/PL/D)

Tag 9 (Montag, 21.6.): Traditionen im albanischen Hochland – Fahrt nach Shkodra

Bis vor kurzem war das Dorf Theth im Winter immer für lange Zeit von der Außenwelt isoliert. Daher haben sich Traditionen und Bräuche in diesem Dorf in besonderem Maße erhalten. Theth ist eine auf rund 750 bis 950 m über dem Meer gelegene Streusiedlung, die sich über mehrere Kilometer dem Tal entlang zieht. Auf der anderen Seite ist derzeit überall sichtbar, welche Veränderungen der seit kurzem boomende Tourismus mit sich bringt. Allerdings: die in der Vergangenheit dramatische Abwanderung aus dem Ort ist gestoppt, die Zahl der ganzjährig im Tal lebenden Menschen ist im Steigen.

Im Rahmen eines gemütlichen Rundweges lernen wir Theth und einige seiner Sehenswürdigkeiten kennen. Dies sind zum einen die ikonische Kirche und zum anderen der „Kulla“, der Blutfehdeturm. Die Kulla hat den von der Blutfehde Betroffenen Schutz gewährt, ein passender Ort, um mehr über die früheren Hochlandgesetze des Kanun zu erfahren.

Von hier wandern wir am Vaskat Nderlysaj zum „Blue Eye“. Dies zeichnet sich durch einen gewaltigen Wasserfall aus der in den azurblauen Pool darunter fließt (Temperatur etwa 7°) und von dichten Wäldern umgeben ist. Nach der Wanderung bis Nderlys verlassen wir die albanischen Alpen und fahren zurück nach Shkodra. Die spektakuläre Fahrtstrecke, die erst vor drei Jahren asphaltiert wurde, führt über einen fast 1800 m hohen Pass – von dort ein letzter Blick zurück in die albanischen Alpen.

In Shkodra schließt sich der Kreis unserer Trekkingtour. Hier können wir in einem der zahlreichen Restaurants den Abend mit einem Rückblick auf die letzten Tage genießen (optional)

Übernachtung im Hotel Treda in Shkodra.

Distanz 11 km, ↑ 200 HM ↓ 400 HM, Verpflegung (B/-/-)

Tag 10 (Dienstag, 22.6.): Burg von Shkodra und Besichtigung Kruja

Eine der bedeutendsten Sehenswürdigkeit von Shkodra ist die schon von weitem sichtbare, auf einem großen Hügel thronende Burg Rozafa. Die Burg ist auf natürliche Weise durch die zwei wasserreichen Flüsse Kir und Buna geschützt, die Festung galt als eine der stärksten Burgen des Balkans.

Nach dem Besuch der Burg von Shkodra fahren wir zu dem bekannten Top-Restaurant „Mrizi i Zanave“ in Albanien zum Mittagessen und anschließender Führung. Danach weiter nach Kruja am Fuße des Skanderbeg-Gebirges. Die Burg von Kruja ist für die Albaner **das** Nationalheiligtum. Auf einem steilen Felsen gelegen überragt sie die Stadt. Ihren Namen als Nationalheiligtum der Albaner machte sich die Burg zur Zeit von Skanderbeg als sie den fortwährend langen Belagerungen durch die Osmanen standhielt und Albanien sich über Jahrzehnte gegen das übermächtige osmanische Großreich behaupten konnte. Erst nach Skanderbegs Tod im Jahre 1487 konnten die Osmanen ganz Albanien besetzen und bis Ende des 19. Jh. beherrschen.

Eine Reise nach Albanien ohne zumindest einer „Begegnung“ mit ihrem Nationalhelden Skanderbeg wäre unvollendet geblieben.

Nach der Besichtigung der Burg können wir durch die traditionell gepflasterte Basargasse schlendern, die noch etwas vom Leben des 18. und 19. Jahrhunderts ausstrahlt.

Abends lassen wir beim Abschiedsdinner die Tour Revue passieren

Übernachtung in einem Hotel in Kruja. Verpflegung (B/-/ farewell dinner)

Tag 11 (Mittwoch, 23.6.): Transfer zum Flughafen und Heimreise

In Abhängigkeit von der Abflugzeit Transfer zum Flughafen oder optionale Fortsetzung der Reise.

Optional: Tag 11 (Mittwoch, 23.6.): Transfer nach Tirana und an die Adria zum Relaxen

Nach dem Frühstück Fahrt nach Tirana, wo mehr als 1/3 der albanischen Bevölkerung lebt und diese seit der Demokratisierung einen enormen Aufschwung erlebt. Hier haben wir eine Stadtführung und besichtigen die Moschee, Kirche, Pyramide, BunkArt-Museum, usw..

Danach Weiterfahrt zu unserem Hotel Merar in Durres an der albanischen Adriaküste

Übernachtung in einem Hotel an der Adria. Verpflegung (B/-/-)

Tag 12 (Donnerstag, 24.6.): Relaxen an der Adria

Übernachtung im Hotel Merar in Durres an der Adria. Verpflegung (B/-/-)

Tag 13 (Freitag, 25.6.): Transfer zum Flughafen und Heimreise

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen.

Preis für zwei Nächte mit Frühstück an der Adria, Stadtführung in Tirana und allen Transfers
€ 190,--

ANFORDERUNGEN / VORAUSSETZUNGEN:

Technik ● ● ● ● ● Kondition ● ● ● ● ● Erlebnis ● ● ● ● ●

Anforderungen: Anspruchsvolle Bergwanderung; Voraussetzung sind Kondition, Ausdauer und Trittsicherheit für Aufstiege von bis zu 1250 HM und teilweise langen Gehzeiten von bis zu 8 Stunden. Der Weg verläuft häufig auf gerölligen Bergpfaden und schmalen Wald- und Wiesenwegen. Die Tour weist keine alpine technischen Schwierigkeiten auf, einzelne Etappen erfordern aber Schwindelfreiheit.

Weiters wird erwartet: Flexibilität, Verständnis und Toleranz für eine junge Tourismusdestination, deren Infrastruktur nicht mitteleuropäischen Standards entspricht.

Einige zusätzliche Hinweise bzw. Voraussetzungen:

- Respekt und Toleranz gegenüber Kultur, Religion und Brauchtum der einheimischen Bevölkerung.
- Geduld und Anpassung an die örtlichen Gegebenheiten, etwa bei Fahrzeug- und Verkehrsverhältnissen, bei Erschwernissen bei Schlechtwetter etc.
- Teamgeist und Bereitschaft zur Kameradenhilfe.
- Flexibilität und Gelassenheit im Fall von unvorhergesehenen Programmänderungen. Die Tagesetappen könnten dann teilweise von der Planung abweichen.
- WLAN ist in den Gästehäusern und Hotels meist vorhanden, SIM-Karte für Albanien nicht notwendig.

Gruppengröße: 10 - 12 Teilnehmer

Reiseleitung: Richard Pigal

Weitere Auskünfte bei:

Naturfreunde Linz, Mona Rieger, 4020 Linz, Krankenhausstr. 2,
Bürozeiten: Dienstag – Freitag 8:30 – 13 Uhr,
Tel. +43(0)732/667410-12, e-Mail: referate.linz@naturfreunde.at oder
Richard Pigal (pigal@aon.at) Mobil: +43(0)681/20609166.

Literaturtipps

Meike Gutzweiler, Albanien, 4. aktualisierte Auflage 2022/23, Reise Know-How Verlag

Max Bosse, Kathrin Bosse-Steinweg, Peaks of the Balkans, 3. aktualisierte Auflage 2020, Rother Verlag

Franziska Tschinderle, Albanien: Aus der Isolation in eine europäische Zukunft, Wien 2022, Czernin Verlag
– interessante Hintergrundinfos zum langen Weg Albaniens aus der Selbstisolation hin zu einer jungen Demokratie

... und beim Lesen von Robert Menasses jüngstem Buch „Die Erweiterung“ habe ich – völlig unerwartet jede Menge Hintergrundinfos zu Albanien erhalten, ist doch der „Erweiterungskandidat“ in Menasses Roman Albanien.

PREIS PRO PERSON

Euro 1.600,-

nicht im Preis inbegriffen: Internationale Flüge (Wien – Tirana – Wien), optionaler Tag in Tirana

Teilnehmerzahl: 10 – 12 Personen

Preisangaben basieren auf dieser Teilnehmerzahl und unserer Kalkulationsbasis vom September 2026 und gelten vorbehaltlich von Preiskorrekturen als Folge von Währungsschwankungen und Änderungen von Gebühren etc.

IM PREIS INBEGRIFFENE LEISTUNGEN

Reiseleitung, Transporte und Transfers

- Reiseleitung von/bis Tirana durch Adriatic von unserer kosovarischen Partneragentur
- Öst. Reiseleitung Richard Pigal
- Alle Transporte und Transfers in Albanien, Kosovo und Montenegro laut Reiseprogramm im privaten Minibus
- Alle Transporte im Gelände mit Allradfahrzeugen, Gepäcktransfers mit Allradfahrzeugen, Pferden oder Eseln (ACHTUNG: Koffer sind für den Transport auf Pferden nicht geeignet; für den Gepäcktransfer Trossack oder zweiten Rucksack mitnehmen); es wird nur ein Gepäckstück pro Teilnehmer/in mit einem Höchstgewicht von maximal 20 kg transportiert.

Unterkunft und Verpflegung

- 3 x Übernachtung in den Städten in Mittelklassehotels auf Basis Doppelzimmer mit Frühstück, 2 x mit Abendessen
- 7 x Übernachtung in Gästehäusern in Mehrbettzimmern (Einzelzimmer nicht möglich), meist mit Dusche und WC
- Vollpension während des Trekkings

IM PREIS NICHT ENTHALTENE KOSTEN

- Anreise bzw. internationale Flüge nach Albanien
- Getränke, im Pauschalpreis nicht inkludierte Mahlzeiten
- Individuelle Ausflüge und Besichtigungen
- Trinkgelder
- Reiseversicherung
- Optionale 2 Tage an der Adria mit Führung in Tirana für Hotel mit Frühstück und Transfer € 190,--

Nachhaltig Reisen mit den Naturfreunden
Wir kompensieren bei dieser Reise die
CO₂-Emissionen der internationalen Flüge.

ANMELDUNG UND ZAHLUNG

Melde dich bitte über unsere Homepage www.naturfreundelinz.at zu dieser Veranstaltung an. Sobald deine Teilnahme bestätigt ist ersuchen wir dich um Überweisung der Anzahlung. Erst mit deren Eingang ist deine Buchung gültig.

Auskünfte bei: **Naturfreunde Linz**, Laura Freja Casati, 4020 Linz, Krankenhausstr. 2, Tel. +43(0)732/667410-12, e-Mail: referate.linz@naturfreunde.at oder auch bei: Richard Pigal (pigal@aon.at) Mobil: +43(0)681/20609166.

Die Anmeldung wird von uns schriftlich bestätigt und gilt dann als verbindlich. Gleichzeitig ersuchen wir dich um eine **Anzahlung von € 500,-- pro Person**. Nach deren Einlangen ist deine Buchung fixiert. Die Restzahlung ist dann bis spätestens vier Wochen vor Reisebeginn zu tätigen.

Einzahlung: Naturfreunde Linz, RLB OÖ, Bankstelle Landstraße, IBAN AT14 3400 0000 0165 7261 / BIC RZ00AT2L. Verwendungszweck: Albanien 2026. Keine Kreditkartenzahlungen möglich.

Rücktritt und Storno: Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen, wobei als Stichtag das Eingangsdatum der Annullierung gilt. Bei Rücktritt nach der Buchung gelten folgende Stornosätze:

Bis 3 Monate vor Reiseantritt	20 %	
3 Monate bis 1 Monat vor Reiseantritt	50 %	vom gesamten Reisepreis
ab 1 Monat Reiseantritt und bei Nichterscheinen	100 %	

Wir empfehlen den Abschluss einer Storno- und Reiseabbruchversicherung. Achtung auf die Rücktrittsbedingungen - die Stornoversicherung gilt nur bei Krankheit, Unfall etc.

Naturfreunde-Mitgliedschaft:

Bei unseren Veranstaltungen ist eine Mitgliedschaft bei den Naturfreunden erforderlich. Solltest du nicht Mitglied sein, bitte um Anmeldung auf www.naturfreundelinz.at.

Fotoveröffentlichung:

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden natürlich auch Fotos gemacht, die u.a. in Printmedien oder sozialen Medien veröffentlicht werden. Falls du mit der Veröffentlichung von Fotos mit dir nicht einverstanden bist ersuchen wir dich, uns dies bei der Anmeldung bekanntzugeben.

AUSRÜSTUNGSLISTE

Wir empfehlen folgende **Gepäckstücke**:

- **mittelgroßer Rucksack** (ca. 30 Liter) als Tagesrucksack fürs Trekking.
- **Tasche** oder **Trossack** für Gepäcktransport

Trekkingausrüstung

- Hüttenschlafsack
- Teleskop-Trekkingstöcke
- Gute Berg- bzw. Trekkingschuhe mit fester Profilsohle (wasserdicht und knöchelhoch)
- Ev. Trekkingsandalen
- Sport-/Reiseschuhe

Bekleidung

- Anorak (regen- und windfest, Goretex)
- Regenschutz: Rucksackhülle (ideal integriert) Regenschirm, Überhose, ev. Regenponcho
- Warme Bekleidung (zB Fleecejacke), ev. leichter Daunen- oder Primaloft Anorak
- Zweckmäßige Wander- und Bergbekleidung
- Funktionsunterwäsche
- Fäustlinge/Handschuhe
- Mütze; Sonnenhut/-kappe, Halstuch oder Staubtuch („Buff“) als Schutz vor Staub und kalter Luft

Persönliche Ausrüstung

- 1-2 Trinkflaschen (Vol. 1 Liter)
- Stirnlampe, Batterien, Reservebirne
- Sonnenbrille (Qualität!), eventuell Ersatzbrille
- Sonnen-/Lippenschutz (hoher Schutzfaktor)
- Taschenmesser (nicht im Handgepäck)
- Höhenmesser (Uhr), falls vorhanden
- Toilettezeug, Handtuch
- Badebekleidung (Badehose, Badeanzug oder Bikini)
- persönliche Tourenapotheke mitnehmen

Sonstiges

- Reisepass, Fluginfos, Fotokopien der wichtigsten Dokumente

TIPP: feuchtigkeitsempfindliche Kleidung/Ausrüstung in Plastiksäcke verpacken.
Fragen zur persönlichen Ausrüstung? Kein Problem - gerne beraten wir dich in Ausrüstungsfragen.

ACHTUNG: GUTSCHEIN der Fa. Bergwerk Mountainstore, Linz/Steyr:

Alle Teilnehmer erhalten nach gesicherter Durchführung der Reise einen Gutschein der Fa. Bergwerk Mountainstore im Wert von € 50.-- für Kauf von Ausrüstungsgegenständen ab € 300.--.

Bitte beachten!

Pro Teilnehmer werden max. 20 kg von den Lastpferden getragen. Darum Reisetasche, Trossack oder zweiten Rucksack dazu verwenden.

The logo for Bergwerk Mountain Store features the word "bergwerk" in a stylized, white, lowercase font with a red outline, set against a red rectangular background. Below it, the words "MOUNTAIN STORE" are written in a smaller, white, uppercase font.

EINREISE/ DOKUMENTE

Öst. Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Albanien, Kosovo bzw. Montenegro einen Reisepass bzw. einen Personalausweis, der über das Einreisedatum hinaus noch 3 Monate gültig sein muss.

Während des Trekkings wird mehrmals die „grüne Grenze“ überschritten. Die dafür erforderlichen Genehmigungen werden von unserer Partneragentur eingeholt.

Tip: Kopien der ersten Seiten des Reisepasses und 2 Passfotos als Reserve mitnehmen und getrennt vom Pass aufbewahren. Kopien/Passbilder erleichtern die Ausreise nach Verlust/Diebstahl des Passes.

Wir empfehlen den Abschluss der **Naturfreunde Auslandsversicherung** mit SOS-Rückholdienst ab € 15,-- Jahresprämie (Stand September 2026)

Internationaler Impfpass (wenn vorhanden)

Versicherungsunterlagen der gewählten Reiseversicherung.

GELD UND WÄHRUNG

Offizielle Währung in Albanien ist der Lek (ALL). Der Euro wird jedoch weitgehend akzeptiert. Die Währungseinheit in Montenegro und im Kosovo ist der EURO.

Mit einem herzlichen „Berg frei“

Naturfreunde Linz

Richard Pigal

